

Jüdisches Leben in Prag und in den böhmischen Ländern

Ein Handbuch- und Übersetzungsprojekt

Seit etwa zwanzig Jahren erfreuen sich die jüdische Geschichte und Kultur der böhmischen Länder eines wachsenden Interesses nicht nur in Fachkreisen, sondern auch in den tschechischen Medien und einer breiteren Öffentlichkeit. Dies führt zu verstärkter Sensibilität für den historischen multiethnischen Charakter der Region, dessen verschiedene Facetten zahlreiche jüngere Publikationen näher beleuchten: den Kulturtransfer zwischen verschiedenen Ethnien und Sprachen (Tschechisch, Deutsch, Polnisch), Nationalitätenkonflikte, Antisemitismus und schließlich die Zerstörung der polyethnischen Gesellschaft während und unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg.

Umso erstaunlicher ist es daher, dass bislang noch keine innovative Synthese dieser Forschung vorliegt – eine Herausforderung, der sich ein internationales Autorenteam seit 2015 annimmt. Gemeinsam entstand eine Überblicksdarstellung, die in sieben Kapiteln die Geschichte der Juden in den böhmischen Ländern von der Frühen Neuzeit bis in die unmittelbare Gegenwart erzählt. Dabei spielen Kontakte der jüdischen Bevölkerung mit ihren nichtjüdischen Nachbarn eine ebenso große Rolle wie der Blick in die Provinz, das heißt in die ländlichen Regionen und Gemeinden abseits der großen städtischen Zentren Prag, Brno und Ostrava. Zu Wort kommen nicht nur jüngste Forschungsergebnisse, sondern auch zahlreiche neue Quellenfunde aus tschechischen, amerikanischen und israelischen Archiven. Neben der englischsprachigen Originalfassung sind auch eine deutsche, eine tschechische und eine hebräische Ausgabe geplant.

Die deutschsprachige Version wird vom Collegium Carolinum betreut und soll zu Beginn des Jahres 2020 auf den Buchmarkt gelangen. Die finanzielle Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ermöglicht nicht nur eine Übersetzung und ein gründliches Lektorat des Originaltextes, sondern auch eine Reihe öffentlicher Buchvorstellungen. Sie werden gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern in Deutschland,

Österreich und der Schweiz sowie deutschsprachigen Kultureinrichtungen in Tschechien und Ungarn konzipiert und sollen das Thema und Anliegen des Buches auch außerhalb akademischer Foren in der interessierten Öffentlichkeit bekannt machen.

Autorenteam:

Kateřina **Čapková** (Akademie der Wissenschaften in der Tschechischen Republik, Prag)

Michal **Frankl** (Masaryk-Institut und Archiv, Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag)

Benjamin **Frommer** (Northwestern University, Evanston)

Verena **Kasper-Marienberg** (North Carolina State University, Raleigh)

Hillel J. **Kieval** (Washington University, St. Louis)

Ines **Koeltzsch** (Wien)

Michael L. **Miller** (Central European University, Budapest)

Martina **Niedhammer** (Collegium Carolinum, München)

Joshua **Teplitzky** (Stony Brook University, New York)

Kontakt:

Dr. Martina Niedhammer

Collegium Carolinum

Hochstr. 8

81669 München

martina.niedhammer@collegium-carolinum.de